



Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiscuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Endlich Winter im Wahlkreis**
Seite 2
- **Öffnungsperspektiven für Einzelhandel und Gastronomie**
Seite 2
- **Hartmannsdorf: Neue Technik für die Freiwillige Feuerwehr**
Seiten 3 und 4
- **Lunzenau: Ambitioniertes Bauvorhaben ist gestartet**
Seiten 4 und 5

Liebe Leserinnen und Leser,

der Lockdown zum Jahresbeginn hatte viele Gesichter: Digitales Lernen, Einschränkungen im wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Leben, Belastung der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen... Mehrfach wandten sich Bürger mit entsprechenden Anliegen an mich.

Diese Situation bewirkte auch Veränderungen in der politischen Arbeit. Egal, ob zur Kabinettsitzung, im Austausch mit Landtagskollegen oder bei Besprechungen auf kommunaler Ebene: Telefon- und Videokonferenzen sind mittlerweile notwendiger Standard. Denn jenseits von Corona stehen weitere wichtige politische Themen an: Doppelhaushalt, Strukturwandel, Bahnausbau, Digitalisierung und vieles mehr. Zum Teil ist der von mir vertretene Wahlkreis davon unmittelbar betroffen.

Die erfolgreiche Gestaltung unserer sächsischen Heimat bleibt daher auch 2021 eine spannende Aufgabe!

Herzlichst, Ihr

Endlich Winter im Wahlkreis

Wahlkreis. Von Wintersportlern und vielen Kindern sehnhchst erwartet, meldete sich im Februar endlich der Winter zurck. Innerhalb kurzester Zeit bis zu 25 cm Neuschnee sowie zweistellige Minusgrade bescherte uns die zweite Februarwoche.

Was fr manche Autofahrer und die Verkehrsbetriebe eine Herausforderung darstellte, drfte die Schulkinder erfreut haben. Fr sie kam die Gelegenheit zu Rodelspaß und Co. gerade noch rechtzeitig, denn am 15. Februar setzte fr viele Klassen nach der Corona-Pause wieder der reguläre Unterricht ein.



Öffnungsperspektiven für den Einzelhandel und die Gastronomie

Sachsen. Angesichts der gravierenden Folgen des Lockdowns regte Staatsminister Schmidt am 01. März 2021 eine klare sowie ausgewogene Öffnungsstrategie für Gastronomie und Einzelhandel an:

»Die Corona-Pandemie hat allen Teilen der Gesellschaft viel abverlangt. Insbesondere der

Einzelhandel und die Gastronomie in unseren ländlichen Regionen kämpfen um ihre Existenz. Eine langfristige Verödung der Ortskerne droht. Deswegen müssen wir mit Verantwortung und gebotener Vorsicht jetzt besonders dem kleinen Einzelhandel Öffnungsperspektiven auf Grundlage des tatsächlichen Infektionsrisikos bieten. Der Einzelhandel hat seine Hausaufgaben gemacht und Hygienekonzepte bereits erfolgreich umgesetzt.

Eine Öffnung muss unter strengen Hygienekonzepten ermöglicht werden. Das Infektionsrisiko in einem Geschäft mit nur einem Kunden, kurzer Verweildauer, Maske und Abstand ist beherrschbar. Click & Meet wird den Einzelhändlern schon aufgrund des hohen Aufwandes und der Alltagsfremde nur sehr eingeschränkt helfen. Nur durch verantwortungsvolle, aber frühzeitige Öffnungen können wir den Einzelhändlern und Gastronomen eine Zukunft geben und die Basis für Sachsens vitale Regionen erhalten.«



Für Geschäfte mit Saisonware wie das Burgstädter Modehaus Storl en vogue sind Öffnungsperspektiven besonders wichtig.

Neue Technik für Floriansjünger

Hartmannsdorf. Einen gänzlich ungefährlichen und freudigen „Einsatz“ hatten am 20. März einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf.

Im Beisein von Staatsminister Thomas Schmidt konnte ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Die Anschaffung des variabel einsetzbaren Hilfsleistungs-Löschgruppen-Fahrzeugs HLF 20



Landrat Matthias Damm, Staatsminister Thomas Schmidt, Wehrleiter René Böhme und Bürgermeister Uwe Weinert (v. l. n. r.) besichtigten den Hartmannsdorfer Neuerwerb.

wurde unter anderem durch sächsische Fördermittel in Höhe von rund 182 000 Euro ermöglicht. Der Neuerwerb soll ein bisher genutztes HLF 16 aus dem Jahr 1996 ersetzen. Staatsminister Schmidt erklärte dazu: „Die Arbeit der rund 43 000 aktiven Feuerwehrleute im Freistaat zu unterstützen, ist für Parlament und Regierung in Sachsen selbstverständlich. Die dafür eingesetzten Steuergelder sind eine effektive und sinnvolle Investition in die Sicherheit aller Bürger.“



Der Koalitionsvertrag der sächsischen Regierungsparteien beinhaltet hinsichtlich der Feuerwehren unter anderem die Sicherstellung einer optimalen und aufgabengerechten Ausstattung. Zur pandemiebedingt kleinen und kurzen Zeremonie anlässlich der Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeugs gehörte auch eine Segnung durch die Burgstädter Pfarrerin Susanne Hintzsche, welche dabei einen traditionellen Spruch verwendete: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“.



Im Jahr 2020 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Hartmannsdorf durchschnittlich mehr als zwei Einsätze pro Monat. Hinzu kamen Zeiten für Ausbildung, Training und Wartung. Die Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf umfasst derzeit 28 Personen im aktiven Dienst.

Einige der Mitglieder hatten bereits Gelegenheit, an dem neuen Fahrzeug zu trainieren. Es ist über die Brandbekämpfung hinaus auch für zahlreiche Einsatzsituationen verwendbar, beispielsweise die technische Hilfe nach Verkehrsunfällen, Witterungsschäden oder Gefahrgutsituationen.

Bauvorhaben kann starten

Lunzenau. Für ein ambitioniertes Bauvorhaben des SV Fortschritt Lunzenau vollzog Staatsminister Thomas Schmidt gemeinsam mit Bürgermeister Ronny Hofmann und Vereinschef Tommy Haeder den symbolischen ersten Spatenstich.



Tommy Haeder, Bürgermeister Ronny Hofmann und Staatsminister Thomas Schmidt (v.l.n.r.) vollzogen bei stürmischem Wetter den ersten Spatenstich.

Entstehen soll eine zeitgemäße und funktionelle Sportstätte für die knapp 400 Vereinsmitglieder. Das ca. 1,1 Millionen Euro teure Bauprojekt soll bis zum Frühsommer 2022 realisiert werden. Es umfasst neben einer Turnhalle mit etwa 180 m² Grundfläche auch ausreichend Sanitärbereiche und Umkleemöglichkeiten. Dabei handelt es sich um das bislang größte Vorhaben in der mittlerweile 70jährigen Geschichte des SV Fortschritt Lunzenau.



Der Verein selbst erbringt dazu erhebliche Eigenleistungen in Höhe von rund 50 000 Euro, unter anderem durch schätzungsweise 4500 Arbeitsstunden der Mitglieder. Die Stadtverwaltung Lunzenau und der Sportverein hatten sich erstmals im Jahr 2019 mit der Bitte um Unterstützung an Staatsminister Thomas Schmidt gewandt, der hierzu schließlich im Herbst 2020

nicht nur einen Förderbescheid in Höhe von 547 000 Euro übergeben konnte, sondern das Vorhaben auch mit einer privaten Spende unterstützte. Weitere Finanzierungsanteile stellten der Landkreis Mittelsachsen sowie die Stadt Lunzenau zur Verfügung.

„Es muss Leute geben, die etwas anschieben. Das ist beim SV Fortschritt Lunzenau der Fall“, erklärte Staatsminister Thomas Schmidt. „Dieses Engagement würdige ich gern.“



In eigener Sache

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumengrüße anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 668 888
Telefax: 03724 / 668040
E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de

Ostern, das Fest der Hoffnung und des Neuanfangs, sollte angesichts der aktuellen Herausforderungen für uns ein Zeichen der Ermutigung sein. Ich wünsche Ihnen sowie Ihren Familien frohe und vor allem gesunde Osterfeiertage.

Herzlichst, Ihr

Thomas Schmidt

